Commodore in deutschen Zimmern ... Doku aus den 80ern

Beitrag von "userport" vom 13. Februar 2019, 08:07

umax1980

Wenn die <u>8-Pol DIN-Buchse</u> selbst keinen Wackler hat, könnte auch das Monitorkabel eine Macke haben.

Den C64 kann man preiswert per <u>Y/C-Kabel</u> an noch gängige Geräte (TV, PC-Monitore, Beamer) mit Y/C-Anschlüssen betreiben.

Alternativ geht es z.B. auch per FBAS-Kabel an einer TV/Videokarte am PC.

Am Amiga wirds schon schwieriger, wenn es nicht gerade ein A3000 ist, da hier das normale RGB-Signal des 23-Pol. Videoports nicht VGA-Konform ist.